



Vorwort	1
Vorstand	2
Finanzen.....	2
Media.....	2
Sport	2
STF – Lizenzen	2
Verein	2
Spieler.....	2
Allgemeines.....	2
STF – Turniere	3
Rückblick aufs erste Quartal.....	3
Ausblick aufs zweite Quartal	5
FAQ	6
STF Inside	6
STF Mitglied	7

Vorwort

Lange Zeit fehlte eine Struktur in der Schweizer Tischfussballszene. Turniere wurden von den verschiedenen Clubs und von Restaurants in der ganzen Schweiz ausgetragen. Rücksicht auf andere Turniere am selben Datum wurde kaum genommen.

Im Jahre 2004 wurde durch die Initiative einiger Personen die SCL „Swiss Challenge League“ ins Leben gerufen. Sie hatte zum Ziel, 7 grosse Turniere in der Schweiz auszutragen, damit sich die besten Spieler der Schweiz und den Nachbarländern messen können. Dank hervorragendem Konzept nahm die Spieleranzahl an den Challenger – Turnieren immer mehr zu. Auch die Turnierqualität stieg beträchtlich an. In Herisau erreichte die Challengerserie 2007 mit 50 Mannschaften eine neue magische Grenze. Immer mehr wurde das Verlangen nach einem Verband für die Schweiz herbeigesehnt.

Am 04. Mai 2007 trafen sich Vertreter von 14 Clubs in Schongau zur Gründungsversammlung der STF „Swiss Tablesoccer Federation“. Gemeinsam wählten sie den ersten Vorstand. Nach kurzer Zeit traten leider verschiedene gewählte Personen wieder aus dem Vorstand zurück.

An der Verbandssitzung vom 14. Dezember 2007 wurden die freigewordenen Stellen des Vorstands neu besetzt. Seit dem 01.01.2008 ist der Verband nun aktiv.

2 Turnierserien werden in der Gründungssaison im Mittelpunkt stehen. Zum einen wird die erfolgreiche Challenger – Serie weitergeführt. Zum anderen werden die, bis Dato nicht gewerteten „normalen“ Turniere, als Cup – Turniere angenommen. Ende des Jahres wird es in beiden Serien einen Final geben. Die Bedingungen für die Qualifikationen können im Sportreglement nachgelesen werden.

Die Cup – Serie ist gleichzeitig die offizielle Schweizer Meisterschaft. In 4 Kategorien wird es einen Schweizer Meister/in geben.

- Schweizer Meister Offenes Doppel
- Schweizer Meister Offenes Einzel
- Schweizer Meisterin Damen Doppel
- Schweizer Meisterin Damen Einzel

Der Challenge – Final hingegen ist international zugänglich und bringt den Titel

- **Swiss Challenge League Champion**

Der STF – Vorstand



Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | | |
|------------------------|------------|---------------|
| ➤ Patric Kaiser | St. Gallen | Präsident |
| ➤ Bayram Akguel* | Rüti | Sekretär |
| ➤ Michèle Schneeberger | Einsiedeln | Chef Finanzen |
| ➤ Ruth Divyam Täschler | Zürich | Chef Media |
| ➤ Hermann Fritsche | Vaduz | Chef Sport |

Der erweiterte Vorstand besteht aus:

Finanzen

- | | | |
|-----------------------|----------|-----------|
| ➤ Alexandra Steinmann | Rothrist | Marketing |
|-----------------------|----------|-----------|

Media

- | | | |
|-------------------|--------------|----------|
| ➤ Antonello Manzi | Gelterkinden | Homepage |
|-------------------|--------------|----------|

Sport

- | | | |
|---------------------------|----------|--------------------|
| ➤ Hans-Ruedi Breitenmoser | Zürich | P4P / ITSF |
| ➤ Fabio Di Santo* | Oltén | FTDF |
| ➤ Michael Bender | Muri | Turnierkoordinator |
| ➤ Philipp Zbinden | Rothrist | Challenger SCL |
| ➤ Dusan Pekic | Goldach | Regelwerk |

* Fabio Di Santo hat sein Amt als Sekretär niedergelegt. An der Hauptversammlung wird definitiv über die Neubesetzung des neuen Sekretärs befunden.

STF – Lizenzen

Verein

Für das erste Verbandsjahr wurde ein Mitgliederbeitrag für Vereine und Club von CHF 150. — festgelegt. Diese Lizenz behält ein Jahr ihre Gültigkeit.

Spieler

Die Spielerlizenz beträgt CHF 40. — pro Jahr. Tischfussballer/Innen, die in einem STF – Verein Mitglied sind, haben eine Vergünstigung auf die Spielerlizenz von 50%. Diese Lizenz wird benötigt, um an der offiziellen STF – Schweizermeisterschaft (inkl. Qualifikation) und an der Challengerserie mitzuspielen. Für FUN – Disziplinen oder Nicht – Punkte – Turniere werden keine Spielerlizenzen benötigt (siehe STF – Turniere).

Allgemeines

Wenn eine Mitgliedschaft im Tessiner Verband (FTDF) oder im Welschen Verband (Flash2000) gelöst wurde, gilt diese auch für STF – Turniere. Natürlich verhält sich diese Regel auch umgekehrt. Für die Deutschen P4P – Turniere gilt die STF – Lizenz ebenfalls.

Für Turniere der ITSF gelten unsere Lizenzen allerdings nicht. Die Spielerlizenz für den Weltverband muss separat gelöst werden. Die Lizenz kann bei FTDF erworben werden.

STF – Turniere

Rückblick aufs erste Quartal

Den Start in die erste offizielle Tischfussballsaison machte am 05. Januar 2008 der Töggelclub BeBeTo im bernischen Langenthal. 18 Mannschaften wurden in professioneller Manier registriert. Zum ersten Mal wurde mit dem Internationalen Regelwerk ein Turnier in der Schweiz gespielt. Zu diesem Zweck reiste Martin Tschumi ans Turnier, um mit seinen internationalen Regelkenntnissen allenfalls als Schiedsrichter mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Während des gesamten Turniers blieb er allerdings arbeitslos. Diese Erkenntnis spricht für das kollegiale Denken und das professionelle Verhalten von den Spielern.

Rang	Spieler 1	Spieler 2
1	Anderegg, Manuel	Schärer, Thomas
2	Gökkaya, Baris	Macchia, Marco
3	Ammann, Beatrix	Sarmiento, Juan

Am 16. Februar ging in Herisau (AR) das erste Challenger dieses Jahres mit einem neuen Teilnehmerrekord über die Bühne. 58 Mannschaften aus der gesamten Schweiz und dem benachbarten Ausland gaben sich die Ehre. Trotz der enormen Teilnehmerzahl ging das Turnier flott über die Bühne. Dank der Disziplin der Spieler/Innen wurden fast keine unnötig freien Tische angetroffen. Somit hielten sich die Wartezeiten, trotz 6 Tischen, in Grenzen. Gewonnen wurde dieses Offene Doppel von Gilles Perrin und Jean-Yves Perrin.

Rang	Spieler 1	Spieler 2
1	Perrin, Gilles	Perrin, Jean-Yves
2	Eichenberger, Felix	Eugster, Luca
3	Prisi, Roland	Kropf, Bernhard

Am Ostersonntag fand der erste Workshop in Sachen ITSF – Regelwerk statt. Dusan Pekic, seines Zeichens STF – Regelverantwortlicher, leitete diese Ausbildungssequenz. Mehrere Interessierte aus der STF – Szene nahmen teil. Der zweite Workshop, geleitet von Martin Tschumi, ging in Gettnau vor dem 2. Challenger über die Bühne.

Die Prüfungen finden im 2. Quartal dieses Jahres statt. Absolventen dieser Schulung erhalten danach den Titel „Offizieller STF – Schiedsrichter“. Mit dieser Ausbildung macht die Tischfussball – Szene den nächsten wichtigen Schritt in Richtung anerkannten Sport.

Am Osterwochenende fand traditionellerweise das Schongau – Masters statt. An diesem 2-tägigen Turnier wurden insgesamt in 6 Bewerben, davon 4 Cupbewerbe, die Sieger ermittelt. Als erster Club der Schweiz haben die Vegaskicker auf die Home Edition des ITSF – zertifizierten Garlandos umgestellt. Die markantesten Unterschiede zum herkömmlichen Schweizer Modell sind folgende:

- Torwart kann durchgedreht werden
- höher ausgeschnittenes Tor
- Torpfosten
- Gummipuffer anstatt den Federn
- Tischbeine sind massiver
- Ballfach auf beiden Seiten beim Torwart
- Zertifikat der ITSF

International wird mit dem Turniertisch dieses Modells gespielt. Der Weltverband ITSF akzeptiert dieses Garlando – Modell für internationale Turniere der Stufe „Pro Tour“, „Master Series“ und „International“. Das Schweizer Modell Garlando de luxe ist von der ITSF nicht zugelassen.

Für viele Schweizer Spieler ist dieser Tisch gewöhnungsbedürftig. Hingegen leisten die Vegaskicker um Put Knöpfel wieder eine wichtige Vorreiterrolle für künftige Erfolge auf internationaler Ebene.

Die Toppositionen am Masters belegten:

Offenes Doppel (44)		
Rang	Spieler 1	Spieler 2
1	Reszler, Wolfgang	Kovacevic, Branislav
2	An, Cihan	Di Nicuolo, Bruno
3	Kaiser, Patric	Stingelin, Dimitri

Damen Doppel (7)		
Rang	Spieler 1	Spieler 2
1	Berkeczy, Noemi	Ammann, Beatrix
2	Steinmann, Alexandra	Steinmann, Daniela
3	Täschler, Ruth Divyam	Stähli, Cornelia

Mixed (23)		
Rang	Spieler 1	Spieler 2
1	Ammann, Beatrix	Künsch, Martin
2	Stähli, Cornelia	Reszler, Wolfgang
3	Berkeczy, Noemi	Prisi, Roland

Offenes Einzel (28)	
Rang	Spieler
1	Kovacevic, Branislav
2	Di Santo, Fabio
3	An, Cihan

Damen Einzel (9)	
Rang	Spieler
1	Ammann, Beatrix
2	Berkeczy, Noemi
3	Steinmann, Alexandra

Am 29. März 2008 fand in Gettnau (LU) das 2. Turnier der Schweizer Challengertour statt. Das Patronat für dieses Turnier übernahm der TC BeBeTo. Die Wartezeiten für die 42 Mannschaften waren sehr gering, da die Turnierleitung den Event forcierte und im Griff hatte. Auch der Umstand, dass 7 Garlando de luxe Tische Vorort waren, kam dem Turnierablauf zu gute. Es war ein weiteres, erfolgreiches Turnier der Challenger – Serie. Das Podium wurde von folgenden Teilnehmern erreicht.

Rang	Spieler 1	Spieler 2
1	Reszler, Wolfgang	Kovacevic, Branislav
2	An, Cihan	Di Nicuolo, Bruno
3	Keller, Pierino	Ganz, Roger

Ausblick aufs zweite Quartal

Hier die Daten von grösseren Turnieren der STF – Tour

Datum	Turnierbezeichnung	Ort	Kanton
19. + 20. April	Swiss Masters	Gelterkinden	Basel-Land
03. Mai	3. Challenger	Schongau	Luzern
14. Juni	4. Challenger	Gelterkinden	Basel-Land

Voraussichtliche Prüfungsdaten zur STF – Schiedsrichter Ausbildung

Datum	Lokalität	Ort	Kanton	Zeit
16. Mai	Clublokal Vegaskicker	Schongau	Luzern	20.00 – 23.00
23. Mai	Clublokal Vegaskicker	Schongau	Luzern	20.00 – 23.00

Definitiv wird das Datum durch Dusan Pekic bekannt gegeben.

Alejandro Meyer – Castro wird in Eaubonne (F) die ITSF Schiedsrichterausbildung geniessen. Diese findet im Rahmen der WCS auf dem Bonzini – Tisch statt.

Mit dieser Ausbildung kann er mit wichtigen Informationen sich in das Schiedsrichterwesen des STF einbringen. Wir wünschen Alejandro gutes Gelingen in Frankreich!

Jahres – Hauptversammlung

Datum	Lokalität	Ort	Kanton	Zeit
23. Mai	Clublokal Vegaskicker	Schongau	Luzern	20.00 – 23.00

Events, die der Verband unterstützt und zu Werbezwecken nützt

Datum	Veranstalter	Ort	Art	Zeitspanne
12. April	SOS Kinderdorf	Bern Bundesplatz	Charity	½ Tag
11. Juni	Emmen Center	Emmenbrücke	Promotion	3 Wochen
11. Juni	time:matters (Lufthansa)	Zürich Flughafen	Firmenevent	1 Tag

FAQ

In dieser Rubrik werden Mitglieder des STF – Vorstands mit einigen Facts vorgestellt. Ebenfalls macht pro Newsletter ein STF - Verein Werbung in eigener Sache.

STF Inside

Der Präsident und die Finanzchefin des STF stellen sich vor.

Name	Kaiser
Vorname	Patric
Jahrgang	1976
Wohnort	St. Gallen
Beruf	Elektroplaner
Zivilstand	ledig
Kinder	-
Nickname	Patman
Verbandsfunktion	Präsident
Clubmitglied	Tablesoccer Switzerland, Herisau
Turnierspieler seit	1999
bevorzugter Tisch	Garlando F1
bevorzugte Position	Tor
beliebtester Schuss	Zug (Pull – Shot)



Name	Schneeberger
Vorname	Michèle
Jahrgang	1982
Wohnort	Einsiedeln
Beruf	Sachbearbeiterin Treuhand
Zivilstand	ledig
Kinder	-
Nickname	Mischi
Verbandsfunktion	Finanzchefin
Clubmitglied	Tischfussball Richterswil TFR
Turnierspieler seit	2003
bevorzugter Tisch	Garlando
bevorzugte Position	Tor + Sturm
beliebtester Schuss	Frontpin





NEWSLETTER 01/08

STF Mitglied

Club / Verein

Töggeli Lounge Rüti

Adresse
PLZ, Ort
Ansprechperson

Neuhofstr. 5
8630 Rüti
Päde, Pilo und Bayri

Öffnungszeiten

Dienstag ab 18:30 Uhr
Freitag ab 20:00 Uhr

Mitgliederanzahl

10

Spieltische

5 Garlando World Champion
1 Garlando Swiss de luxe
1 Lehmacher (Turniertisch)

Email
Homepage

bayram.akguel@merbag.ch
www.tlr.ch

Besonderes

- **beheizter, heller Raum**
- **gemütlicher Wintergarten**
- **eigene Bar und WC**

Lageplan

<http://www.ch.map24.com/>

